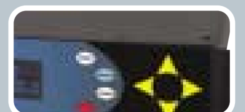
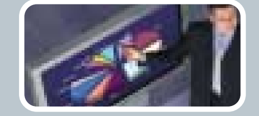
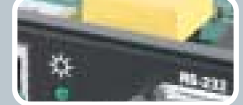
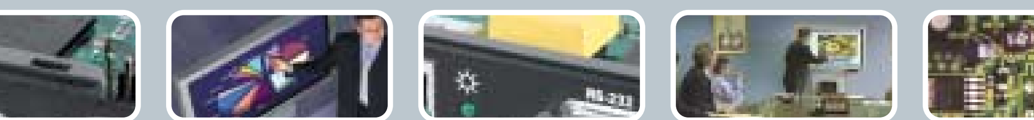
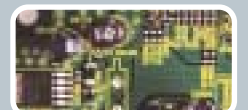
Cleverdis

SPECIAL REPORT



PLASMA: DIE MOGLICHKEITEN ERWEITERN

EIN SPECIAL REPORT UBER PIONEERS 'EXPANSION SOLUTION' FUR PROFESSIONELLE PLASMA DISPLAYS



Richard Barnes
Chefredakteur

Die Möglichkeiten erweitern



Intelligente Infrastruktur

Cleverdis ist seit über sieben Jahren auf dem Display-Markt aktiv. Unserer Meinung nach besteht kein Zweifel mehr darüber, dass die Plasmaindustrie zur Zeit eine große Veränderungsphase in Form von beschleunigten technischen Innovationen durchläuft. Durch Verbesserungen im Aufbau der Displays hat deren Qualität der Displays bereits ein erstaunliches Niveau erreicht.
Bildschirme von Unternehmen wie Pioneer bieten XGA-Leistung, ausgesprochen hohe Leuchtkraft und über eine Milliarde Farben für beeindruckende Bilder.

Während Plasma-Bildschirme mit ihrem attraktiven schlanken Design zur optischen Verschönerung der Arbeitsumgebung in Unternehmen beitragen, stellte die Notwendigkeit der Verbindung jedes einzelnen Bildschirms mit einem PC einen großen Nachteil dar. Darüber hinaus ist die Anschaffung des Materials selbst sowie die notwendige Installation zum „Verstecken" der Hintergrundinfrastruktur mit hohen Kosten verbunden. Tatsächlich stellten wir während unserer Gespräche mit Installateuren, Systemintegratoren und Endnutzern fest, dass – wenn die reellen Kosten für die Installation der Bildschirme ermittelt wurden – ein umso stärkeres Interesse an kostengünstigeren Plasma-Alternativen entsteht. Es hat sich jedoch in der IT-Branche wiederholt bestätigt, dass die Technologieentwicklung sich der Nachfrage anpasst: Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach kosteneffizienteren Möglichkeiten der Installation von Plasma-Netzwerken seitens der Kunden, vermarkten Hersteller bereits entsprechende neue Lösungen und planen die Lancierung weiterer Produkte.

Hier handelt es sich insbesondere um die Einführung einer Vielzahl von intelligenten Anschluss-Optionen, die beispielsweise den Betrieb eines Plasmanetzwerkes mithilfe eines einzigen PC's erlauben, die Cost of Ownership des Plasma-Displays verringern und gleichzeitig eine Reihe neuer aufregender Multimedia-Anwendungen bieten. Dies stellt die eventuell wichtigste Neuigkeit innerhalb dieses Marktsegmentes dar.

Diese Broschüre beschäftigt sich mit dem Vorreiter der Entwicklung intelligenter Plasma-Displays: mit Pioneer und insbesondere mit seinem „Expansion Solution System", von dem wir überzeugt sind, dass es das beste Beispiel einer innovativen Infrastruktur und Anwendungsplattform darstellt.

Expansion Solutions

Smart Displays

Wann wird ein Plasma Screen zu einem „Smart Display"? Wenn er über eine integrierte Intelligenz verfügt, wie dies bei den Expansion Solutions von Pioneers professionellen Plasma Displays PDP-504MXE1 (50") und PDP-434MXE1 (43") der Fall ist. Zusätzlich zu den standardmäßig vorgesehenen 15-poligen D-Sub- und DVI-D-Anschlüssen sind die Displays nun mit zwei offenen Erweiterungssteckplätzen, so genannten Expansion Slots, ausgestattet. Ein Steckplatz ist für den Signaleingang mit zwei optionalen Erweiterungskarten von Pioneer zur Verarbeitung der meisten Videosignale vorgesehen. Der zweite Erweiterungssteckplatz ist ein reiner Kommunikationssteckplatz, der standardmäßig eine RS-232C-Erweiterungskarte umfasst. Die einzigartige offene Systemstruktur ermöglicht diesen Plasma-Panels vielfältigste Anwendungsmöglichkeiten, wobei die Bildschirme so gut wie keiner Einschränkung unterliegen.

Das Expansion Solution-Programm

Darren Gaffey, Produktmanager für Plasma-Displays bei Pioneer Europa berichtet: *„Als wir mit der Entwicklung unserer Expansion Solutions begannen, bestand unser Ziel darin, eine stärker zukunftsorientierte Lösung für Plasma-Displays zu finden, indem wir Nutzern die Möglichkeit geben, ihre Bildschirme entsprechend der rasanten Entwicklung von Display- und Kommunikationstechnologien verändern und erweitern zu können."*

Bereits in früheren Modellen vorgestellt, bieten Pioneers neueste Displays die fortschrittlichsten, auf dem Markt existierenden Anschluss- und Installationsmöglichkeiten. *„Mithilfe von Expansion Cards lassen sich Displays um zahlreiche Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten erweitern (Internetzugang, Anschluss eines TV-Tuners, Systemkontrolle, MPEG Playback, Signal-Schnittstellen, wireless-Anschlüsse, integrierter PC). Durch die Entwicklung weiterer Karten durch Pioneer oder Drittentwickler wird die Zahl der Anwendungsmöglichkeiten unserer professionellen Plasma-Displays exponenziell ansteigen"*, so Gaffey.

Kartenoptionen

Pioneer bietet zwei neue optionale Videokarten an - PDA-5003 und PDA-5004 - die mit den Expansion Solution Kartensteckplätzen kompatibel sind.

Der vorliegende Special Report von Cleverdis wird sich jedoch auch mit den aufregenden neuen Lösungen anderer Hersteller beschäftigen, die nicht nur das Leben der professionellen Endnutzer vereinfachen, sondern auch neue Möglichkeiten zur Steigerung des Return on Investment bieten.

Multimedia Receiver

Da Plasma-Bildschirme für den professionellen Gebrauch meist nicht über einen integrierten Multimedia-Tuner verfügen, nutzen Anwender, die ein TV-Signal-Input benötigen, oft den Tuner eines Videorekorders (VCR). Diese Lösung weist natürlich eine Vielzahl von Nachteilen auf, wie beispielsweise die Schwierigkeit, einen Ort zu finden, an dem der VCR untergebracht werden kann oder auch Anschluss-, Skalierungs- sowie Qualitätprobleme des eingehenden Signals, ganz zu schweigen von den hohen Kosten, die hier bei der Übertragung von Inhalten auf mehreren Bildschirmen auftreten. Multimedia-Karten werden von Unternehmen wie Aurora Multimedia und Aviosys für Pioneer hergestellt. Sie bieten leistungsstarke Frequenzteiler für eine verbesserte Bildqualität sowie eine Reihe von weiteren Features, einschließlich Picture-in-Picture und Closed Captioning.

Signalverteilung

Die Übertragung eines Signals von einem zentralen Ort zu einem oder mehreren Plasma-Bildschirmen kann zu einem kostspieligen und komplizierten Unterfangen werden. Bisher resultierte diese Problematik oft in der Installation eines Computers unter oder hinter jedem Plasma-Bildschirm und im Aufbau eines komplexen IP-Netzwerkes. Mit den Expansion-Lösungen von Unternehmen wie Adtec, Magenta und Avocent ist es heute möglich, hochauflösende Videosignale wireless oder mithilfe von Cat-5-Kabeln auf Ihre Display-Panels zu übertragen. Die Installation teurer IP-Netzewerke kann somit vermieden werden.

Die Übertragung von Signalen sowie das Scheduling- und Screen-Management zur Fernsteuerung von Netzwerken, deren Elemente sich an unterschiedlichen Standorten befinden, ist nun mithilfe von Karten von Unternehmen wie Extron Electronics und Aurora Multimedia möglich.

Kontroll-Lösungen

Dynamisches Streaming von Multimedia-Inhalten kann die Geschäftsergebnisse Ihrer Kunden stark erhöhen. Unternehmen wie Extron Electronics, Adtec Digital und Altinex bieten spezifische Kontroll-Lösungen, die Kunden ermöglichen, auf innovative Art und Weise Kommunikationsbotschaften abzubilden. Dabei werden die Kosten reduziert und gleichzeitig der Impakt der Botschaft erhöht, wodurch sich die Einkünfte unserer Kunden erhöhen.

BEITRAG: ENTWICKLER





Kevin Ancelin
President

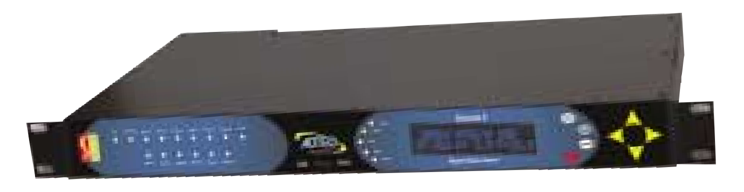
Unternehmensprofil: Adtec Digital ist der weltweit führende Hersteller von MPEG2-basierten digitalen Videoplayern, single channel commercial-Insertion-Controllern und automatischen Video-Kontrollsystemen.
Weitere Informationen über Adtec Digital finden Sie unter **www.adtecinc.com**.

Wozu wird Ihre edje-PDP Expansion Card verwendet?

Sie wird insbesondere zur Echtzeit-Dekodierung oder Übertragung von MPEG 1 oder 2 oder zur automatischen, interaktiven Wiedergabe von auf der Festplatte gespeicherten MPEG 1 oder 2 verwendet.

Welche Features beinhaltet ein edje-PDP?

Die wichtigste Eigenschaft eines edje-PDP ist ihr Beitrag zu einer verbesserten Ästhetik einer Installation. Da die edje-PDP bereits im Vorfeld in das Display integriert wurde, können externe A/V-Kabel oder die Installation von weiterem Video- und Audiomaterial vermieden werden. Sobald die edje-PDP in den Pioneer-Plasma-Bildschirm integriert wurde, werden sämtliche Inhalte über FTP geladen. Das Ergebnis sind vollbewegte ursprüngliche MPEG 2-Bilder sowie eine unverfälschte Tonqualität ohne die Notwendigkeit, externe Geräte oder einen PC anzuschließen. Inhalte können so programmiert werden, dass sie zu einer bestimmten Zeit (Minute, Stunde, Tag, Monat oder Jahr) abgerufen werden können. Einfache Abspiellisten können anstatt eines Zeitplans erstellt und Medieninhalte über Serial-, Telnet- oder GPI-Kontrolle interaktiv abgespielt werden. Mithilfe des intelligenten, standardmäßig in alle Adtec-Geräte integrierten „mirroring feature" können Abspiellisten und Medien automatisch abgerufen werden. Falls ein zweites Display benötigt wird, können externe Video- und unbalanced stereo-Audio-Signale mithilfe der BNC- und RCA-Buchsen zur Verfügung gestellt werden. UDP-basierte Datenströme können in Echtzeit empfangen und/oder dekodiert werden.





Adtec produziert verschiedene Echtzeit MPEG 1- und MPEG 2-Encoder, die - solange es sich um MPEG 1- oder MPEG 2-Formate handelt - Datenmengen von fast jedem IP-basierten streaming-Encoder aufnehmen und auf IP-Basis weiterleiten können.

Wie arbeiten edje-PDP's und Adtecs „Soloist 3 Digital Media Server" zusammen —Welcher Mehrwert verbirgt sich dahinter?

Der „Soloist 3 Digital Media Server" ist ein exzellentes Werkzeug zur Kodierung von Studio-Medien. Er kann MPEG 1 oder 2 Inhalte sowie einen remote-Server zur Verfügung stellen, wobei der edje-PDP automatisch die entsprechenden Medieninhalte von der Anwendung extrahiert.

Welche Bedeutung hatte die Einführung von Pioneers Expansion Slot-Lösungen zur Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten von Plasma-Displays für den professionellen Gebrauch?

Die Einführung der Expansion Slot-Lösungen spielte dabei eine sehr wichtige Rolle. Die innovativen Slots, mit denen Pioneers neueste Displays ausgestattet wurden, stellen mehr Raum und Leistungsfähigkeit zur Verfügung und ermöglichen die Übertragung von Bildern in wesentlich höherer Qualität.

FALLSTUDIE



Adtec & Pioneer in London's South Bank Centre

Adtec digitale edje-PDP MPEG 2 Playback Expansion Card in Verbindung mit Pioneers PDP-433MXE Industrie-Plasma-Bildschirm und einer bestehenden LAN-Infrastruktur stellt für das Londoner South Bank Centre (SBC) eine kostengünstige IPTV-Lösung dar.

Im SBC, zu dem die Royal Festival Hall, die Queen Elizabeth Hall, die Hayward Gallery und der Purcell Room gehören, verbinden sich verschiedene Stile zu einem bunten Mix von traditionellen und zeitgenössischen Produktionen in den Bereichen Tanz, Literatur, Theater, Poesie, Musik und visuelle Kunst. *„Die Strategie, die sich hinter unserem Informationssystem verbarg, bestand darin, herkömmliche Promotion-Hilfsmittel durch multimediale Inhalte zu ergänzen und dadurch Gelegenheitsbesucher über zukünftige Events zu informieren und ihnen Tickets anzubieten,"* berichtet Owen Valentine Pringle, SBC Leiter Marketing & Development. In Zusammenhang mit SBC's Wunsch nach digitaler Signaletik installierte Trimedia Broadcast im gesamten SBC-Gebäude ein wireless IPTV-System, das ein komplett programmierbares Mediensystem zur Verfügung stellt. Dieses System ist in der Lage, mithilfe von separaten Bildschirmen im gesamten Komplex Informationen in Echtzeit zu übertragen. *„Pioneers Industrie-Plasma-Bildschirme verfügen über eine Reihe von Netzwerk-Anschlüssen sowie Adtecs edje-PDP 20 Gigabyte Festplatte, die bis zu fünf Stunden MPEG 2 Video- und Grafikdateien in TV-Qualität unterstützt und eine Speicher- und Vorlaufprogrammierung für jeden einzelnen Bildschirm, ausgehend von einer zentralen Quelle, ermöglicht,"* führt John Donovan, Trimedia Managing Director fort. *„Mithilfe von Pioneers Expansion-Lösung ist die Installation von PC's an jedem einzelnen Plasma-Bildschirm unnötig geworden, was zu enormen Kostenersparnissen führt: keine Verkabelungen mehr, minimale Installationskosten und minimale Störungen der Installation. Des Weiteren muss man sich keine Sorgen mehr über das Ein- und Ausschalten oder unzuverlässige proprietäre Betriebssysteme machen."*

"Die Lösung wird auf einer Software-Oberfläche von einem einzigen PC aus kontrolliert und verwaltet die Erstellung sowie automatische Aktualisierung der Inhalte und Zeitpläne jedes Bildschirms. Bei den herkömmlichen Systemen war der Anschluss jedes Bildschirms an einen eigenen PC sowie der Einsatz komplexer Software für die Verwaltung der zu erstellenden und übertragenden Inhalte nötig," erzählt Donovan.

„Die Betriebskosten stellten einen Schlüsselaspekt innerhalb dieses Projektes dar, wobei natürlich die Gesamtqualität nicht vernachlässigt wurde," betont Pringle. *„Unsere Installation stellt ein innovatives, kosteneffizientes, kalkulierbares und ästhetisches Informationssystem dar. Vorher hatten wir uns gänzlich auf die Eigeninitiative unserer Kunden vertraut – dass sie beispielsweise Broschüren zur sofortigen Information mitnehmen würden. Dabei erreichten jedoch oft wichtige Informationen nicht den Kunden, der sie gerade benötigte. Wir haben nun die Möglichkeit unsere Kunde mit gezielteren Informationen in Echtzeit auszustatten,"* resümiert Donovan.

Weitere Informationen über das South Bank Centre unter **www.sbc.org.uk.**

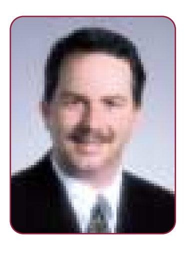
Weitere Informationen über Trimedia Broadcast unter

www.trimedia.co.uk/



BEITRAG: ENTWICKLER





Lee Dodson
Stellvertretender Vizepräsident

Unternehmensprofil: Extron Electronics – mit Sitz in Anaheim, Kalifornien – ist einer der führenden Hersteller von professionellen A/V Systemprodukten, wie zum Beispiel Computer-Video-Interfaces, Umschalter, Matrixschalter, Verteilverstärker, Scan-Konverter, Signalverarbeitungsgeräte, Ethernet Kontrollschnittstellen und hochauflösende Kabel.

IP-Konnektivität integrieren

Extron IP Link Module ermöglichen web-basiertes Asset Management und Remote Monitoring von Pioneers Plasma-Displays

Extrons IP Link-Technologie ist mit Pioneers PDP Expansion Slots kompatibel. Welche Endlösungen ergeben sich daraus für den Endnutzer?

Die Fusionierung von IT- und AV-Kontrolle eröffnet neue Möglichkeiten für das Zentralisierungs-, Erweiterungs- und Automatisierungsmanagement von Systemen. Die Erweiterung von A/V-Geräten durch Ethernet-Funktionalitäten bedeutet jedoch weit mehr als das einfache Hinzufügen eines passenden Anschlusses.

Das Extron IPL M PDP-ES Ethernet Interface-Modul ergänzt mithilfe der IP Link™-Technologie — eine leistungsstarke Hardware- und Software-Lösung, die speziell für professionelle managing A/V-Systeme über ein IP-Netzwerk entwickelt wurde — Pioneers Plasma-Displays für den professionellen Gebrauch.

Mit einem integrierten Web-Server und Support für standardmäßige Internet-Protokolle, erweitert das IPL M PDP-ES die Vorteile web-basierter Überwachung, Zeitplanung und Kontrolle von Displays, ohne dass zusätzliche externe Hardware hinzugefügt werden muss.

Der IP Link stellt also eine Kombination von leistungsstarker Hard- und Software dar… Wie funktioniert er?

Das IPL M PDP-ES und die gesamte Produktpalette von IP Links wurde von Grund auf neu konzipiert, um jene Anwendungen zu verbessern, die für A/V-Personal, Facility- und IT-Manager bedeutsam sind.

Das Herzstück jeder IPL M PDP-ES Network Interface Card ist ein kleiner, leistungsstarker Webserver mit wiederstandsfähiger PC-Leistungskraft. Jede Card enthält einen schnellen Prozessor, der über eine Ansprechzeit von weniger als einer Millisekunde verfügt. Webseiten werden demnach um ein Vielfaches schneller aufgebaut als bei vergleichbaren Produkten und Daten können mit hoher Geschwindigkeit aktualisiert werden. Das IPL M PDP-ES verfügt über 1,25 MB für die Speicherung von nutzerdefinierten Webseiten, Drivern und Daten etc. Extrons Global Viewer™-Software ist eine web-basierte Verwaltungs- und Kontroll-Software, die ohne Kosten mit jeder IPL M PDP-ES Expansion Card zur Verfügung gestellt wird und zur Verwendung herkömmlicher offener Internetstandards wie HTML, XML und JavaScript entwickelt wurde. Mithilfe des IPL M PDP-ES Expansion-Moduls und der Global Viewer-Software können Ethernet-Anschlüsse problemlos in Pioneers Plasma-Bildschirme integriert werden.





Die wichtigsten Vorteile beziehen sich auf die drei Schlüsselfunktionen von Global Viewer: Kontrolle, Überwachung und Planung.

Erzählen Sie uns bitte mehr über Global Viewer...

Global Viewer verwandelt jeden standardmäßigen Web-Browser in ein universelles Remote. Mithilfe der IPL M PDP-ES Ethernet Expansion Card können Pioneer Plasma-Bildschirme, die sich an verschiedenen Orten befinden, zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und von einer einzigen Schnittstelle kontrolliert werden. Dank der weitverbreiteten Möglichkeit, sowohl die wired- und wireless-Funktionen des Netzwerkzugangs zu nutzen, kann jene Schnittstelle PC's, Laptops, PDA's und sogar Web-Phones überwachen. Der Status der Geräte kann ortsungebunden von jedem Web-Browser aus überprüft und verändert werden.

Unternehmen verwenden seit Jahren ihr internes Netzwerk für die Verwaltung ihrer Computer. Welche Art von Information kann mithilfe dieses Systems überwacht werden?

Global Viewer kann Informationen wie Seriennummern, Daten zur Besitzer-Identifikation sowie Angaben zu vorgenommenen Wartungsleistungen und verwendeten Daten sowie installierte Firmware-Versionen anzeigen. Diese zentralisierten Daten können mithilfe von E-Mail-Botschaften aufbewahrt und zur Verringerung der Wartungskosten verwendet werden, beziehungsweise Anleitung für zukünftige Kaufentscheidungen liefern. Techniker haben die Möglichkeit, aus der Ferne Fehler aufzuspüren, indem sie Zugriff auf den Status der Geräte (ob sie sich beispielsweise in ein- oder ausgeschaltetem Zustand befinden oder welches Input gerade ausgewählt ist) in Echtzeit haben. Mithilfe der in IPL M PDP-ES integrierten E-Mail-Funktion können Geräte so konfiguriert werden, dass sie sich selbst verwalten können. Beispielsweise kann ein Plasma-Bildschirm über seinen Nutzungsstatus einschließlich seiner Nutzungszeiten Auskunft geben. Wenn sich sein „Power"-Status unerwartet verändert oder die vorher definierte maximale Nutzungsdauer erreicht, sendet die IPL M PDP-ES Interface Card eine Benachrichtigung inform einer E-Mail an einen oder mehrere Empfänger.

Können Sie Anwendungsbeispiele nennen, die mithilfe der in der IPL M PDP-ES Interface Card integrierten Echtzeit-Uhr und des Echtzeit-Kalenders, vereinfacht werden können?

Nutzerdefinierte Aufgaben lassen sich mithilfe von Global Viewer auf unkomplizierte Art und Weise konfigurieren und planen. Würden Sie es begrüßen, wenn Ihr System alle Ihre Displays zu einer bestimmten Zeit automatisch an- und ausschalten könnte? Kein Problem. Wie wäre es, wenn einige Bildschirme eines Tagungsraumes vor einer bestimmten Veranstaltung automatisch an- und andere ausgeschaltet werden könnten? Sehr einfach. Die Planung von Aufgaben und Aktivierung von Erinnerungs- E-Mails wird mit Global Viewer zum Kinderspiel und beansprucht keine spezialisierten Programmierungskenntnisse. Wird das unternehmensinterne IP-Netzwerk – das heutzutage am häufigsten zugängliche Transportmedium – für die A/V-Ressourcen-Verwaltung verwendet, können alle nötigen Informationen zur Kostensenkung, zur Verbesserung der Zuverlässigkeit des Systems sowie zu einem höheren Kontrollniveau zur Verfügung gestellt werden. Extrons IPL M PDP-ES Ethernet Interface-Modul mit integrierter Global Viewer-Software nutzt in hohem Umfang die weitreichenden Vorteile der Vernetzungsmöglichkeiten der Expansion Solutions (ES), um das volle Potential der Netzwerkfunktionalitäten von Pioneers professionellen Plasma-Displays auszuschöpfen.

BEITRAG: ENTWICKLER

Thomas Chiu - General Manager

Unternehmensprofil: AVIOSYS International Inc. – 1998 gegründet – ist ein Forschungsunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Fertigung von hochentwickelten Video- und Audio-Lösungen spezialisiert hat.

Aviosys hat die DTV6010 entwickelt – eine Multimedia Card, die in die Expansion Slots von Pioneers professionellen Plasma-Bildschirmen integrierbar ist. Berichten Sie uns von ihren wichtigsten Features.

Die DTV6010 ist eine Multimedia Expansion Card, die speziell für Pioneers PDP Europa entwickelt wurde. Mit Ihrer Hilfe lassen sich die Möglichkeiten von TV-Anwendungen für Pioneers industrielle PDP's maßgeblich erweitern. Sie beinhaltet sämtliche Eigenschaften, die den Anforderungen extrem anspruchsvollen europäischer Fernsehsysteme entsprechen. Mithilfe dieser Card wird das Display um HD-TV-Tuner-Eigenschaften erweitert (einschließlich PIP und PAP) und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Fernsehen und DVD's auf ein und demselben Bildschirm anzuschauen. Zusätzlich verfügt es über Ein- und Ausblend- sowie über eine spezielle Bedienungsfunktionen, die Pioneer-Produkte in Bezug auf die Funktionalität deutlich von anderen Herstellern abheben.

Welche Vorteile ergeben sich daraus für den Nutzer?

Die DTV6010 verbessert die PDP-Eigenschaften. Sie werden komplettiert und sind anpassungsfähiger und flexibler. Mithilfe der DTV6010 Card kann auf komplexe Installationen, die bei der Verwendung extern angeschlossener Geräte notwendig sind, verzichtet werden, was auch zu einer optischen Verbesserung führt. Dem Endnutzer stehen anstatt einer spezifischen Funktion vielfältige Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung, wobei industrielle Anwendungen über die Eigenschaften traditioneller Monitore hinaus erweitert werden.

BEITRAG: ENTWICKLER



Matt Nelson - Director of Strategic Business für Wireless Technologien

Unternehmensprofil: Zu den Innovationen von Avocent gehören unter anderem Multi-Plattform-Switching, analoges Matrix-Switching, Erweiterungen über CAT 5, patentierte Bildschirmmenüs, Remote-KVM-Konnektivität, digitale KVM OVER IP-Verbindungen sowie integrierter digitaler/analoger Zugriff auf verschiedene Server und wireless KVM-Erweiterungen.

Welche Anwendungen sind mit Ihrer Wireless VGA Card möglich?

Avocents wireless RGB Card für Pioneers Expansion Solutions ist mit Digital Signage-Anwendungen, die über einen einzigen PC betrieben werden und auf eine Verkabelung vollständig verzichtet werden kann, kompatibel. Mögliche Anwendungen reichen von der Nutzung eines einfachen Computers, der kabellos mit einem an der Wand befestigten Plasma-Bildschirm verbunden ist bishin zu Digital Signage-Anwendungen. Das System ist ebenfalls in der Lage, sowohl Tastatur- und Maus-, als auch VGA-Signale auf den Bildschirm zu übertragen, auch wenn sich der PC in einem anderen Raum als der Bildschirm befindet, wobei der Nutzer auch weiterhin die drahtlose Tastatur und Maus verwenden kann.

Es handelt sich also um ein echtes geschlossenes kabelloses System?

Ja. Da es wireless ist, kann es als ein abgeschlossenes System betrachtet werden, da alle Kabel ersetzt werden. Es handelt sich um eine Lösung, die - ohne Software installieren zu müssen - ausschließlich aus Hardware-Elementen besteht, die an jener Stelle angeschlossen werden, an der sich normalerweise die VGA-Kabel befinden. Daher lassen sich mithilfe des Systems Anwendung erweitern und gehen über die einfache Nutzung eines PC's hinaus. Wenn Ihr DVD-Player über einen RGB-Anschluss verfügt, können Sie die Card direkt anschließen und der Inhalt wird automatisch auf dem Bildschirm abgebildet. Genauso können andere Geräte, wie Kameras, die mit einem VGA-Anschluss ausgestattet sind, ebenfalls kabellos mit dem Bildschirm verbunden werden.

Heißt das, dass sich bei kabelloser Nutzung Bildschirme auch einfacher bewegen lassen?

Genau. In Geschäften oder Tagungsräumen kann beispielsweise die Position des Plasma-Bilschirms problemlos verändert werden, ohne dass man der Verkabelung, die normalerweise damit einhergehen würde, Aufmerksamkeit schenken muss.

BEITRAG: ENTWICKLER



Paul Harris - Geschäftsführer

Unternehmensprofil: Seit der Einführung seiner IP-basierten Kontrollsysteme und Touch Panels, hat sich Aurora Multimedia – 1997 gegründet – zu einem wichtigen Akteur auf dem Markt für Kontrollsysteme entwickelt. Aurora Multimedia bietet Produkte für eine Reihe von globalen Märkten zur Verfügung: Regierungs- und Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser, Unternehmen u.s.w. an.

Aurora bietet möglicherweise die größte Bandbreite an Expansion Solutions für Pioneers Plasma-Bildschirme. Wie begann alles?

Aurora gibt sich nie mit der einfachsten Lösung zufrieden. Als uns Pioneer beauftragte, einen Multimedia-Receiver herzustellen, entwickelten wir ebenfalls eine Karte, die als Frequenzteiler und Tipping Engine verwendet werden kann. Die TVP-1000 Pro könnte beispielsweise in einem unternehmensinternen Konferenzraum genutzt werden – ein Ort, an dem ein Kunde sowohl TV-Signale empfangen, als auch PIP übertragen möchte, um Videokonferenz-Anwendungen unterstützen zu können.

Was können Sie hinsichtlich der vertikalen Verwendung von Plasmas berichten, die mit einer ASR-44 Card ausgestattet wurden?

Wenn Plasmas von Pioneer in das vertikale drei-HD-Format transformiert werden, können sie übereinander angeordnet werden. Wenn ein 16:9-Display in drei 16:9-Bilder geteilt wird, haben Kunden die Möglichkeit, drei HD-Screenbereiche gleichzeitig zu sehen. Darüber hinaus ist ebenfalls die Bildverarbeitung für Video Walls möglich. Hierzu verwendet man eine Expansion Card, die in jeden Plasma-Bildschirm integriert wird und eine maximal 16x16 Plasma Video Wall ohne jeglichen externen Prozessor oder PC ermöglicht.

Gibt es noch andere Nutzungsmöglichkeiten?

Aurora hat eine neue, kostengünstigere Karte — die PIO-LAN — entwickelt, welche die Definierung eines „on-off"-Zeitplanes ermöglicht. Sie kann im Laufe einer Woche bestimmte Zeiten festlegen und trägt aufgrund von eingesparter Energie zu einem bedeutenden ROI bei. Jedes Plasma-Display-Model von Pioneer, das über eine PIO-LAN Card verfügt, kann von einem zentralen Punkt aus überwacht werden.



BEITRAG: ENTWICKLER



Unternehmensprofil: ALTINEX (ISO-9001) ist Hersteller von Signal Management-Lösungen für die audiovisuelle Kommunikationsbranche. Signal Management-Lösungen werden zum Routing von Computervideos, Fernsehvideos sowie von Audio- und Kontrollsignalen in Präsentationssystemen verwendet.

Die Altinex PE1005 Karte ermöglicht Nutzern die Überwachung von Pioneer Plasma Displays unter Verwendung verschiedener Kontrollprotokolle. Erzählen Sie uns mehr über ihre Anwendungsmöglichkeiten...

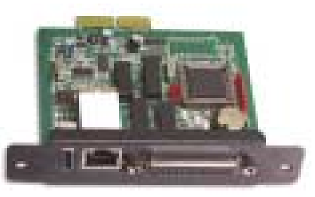
Diese Karte ist für Digital Signage ideal, insbesondere für Anwendungen, bei denen eine manuelle Steuerung nicht möglich oder unerwünscht ist. Die PE1005 kann in Verbindung mit der ALTINEX MultiTasker AV System Solution angewendet werden. Mithilfe der integrierten Echtzeit-Uhr haben Nutzer die Möglichkeit, wiederholt anzuzeigende oder einmalige Inhalte vorzuprogrammieren. Der Plasma-Bildschirm kann damit so programmiert werden, dass er bis zu einem Jahr im voraus zu einer festgelegten Zeit oder in einem bestimmten Zeitintervall an- und ausgeschaltet wird.

Durch die Verwendung eines RS232- oder RS-485-Protokolls können alle Funktionen des Pioneer Plasma-Display kontrolliert werden. Nutzer entscheiden sich im Vorfeld für ein bestimmtes Protokoll und der Rest wird schließlich von der Karte erledigt.

Wie werden PDP's, die mit diesem System laufen, programmiert und überwacht?

Mithilfe von Telnet oder Mini-Web-Servern lassen sich alle Funktionen der Karte fernprogrammieren. Optisch isolierte digitale Inputs, die problemlos durch Betätigen eines Schalters ausgelöst werden, ermöglichen die Kontrolle der Pioneer Plasmas.

Die Fernsteuerung kontrolliert Funktionen wie den „Ein/Aus"-Status des Plasmas oder Helligkeitswerte. Ein weiteres Feature ist der Ultrasound Proximity-Detektor, der die automatische Einstellung der Plasmafunktionen ermöglicht. Je nach räumlichem Abstand eines potentiellen Kunden zum Bildschirm, kann die Einheit beispielsweise so programmiert werden, dass sich die Helligkeit des Plasmas bei der Annäherung eines Kunden erhöht.



BEITRAG: ENTWICKLER





Keith Y. Mortensen
Geschäftsführer

Unternehmensprofil: Magenta Research Ltd. ist Marktführer im Bereich der Lieferung und flexiblen Verteilung audiovisueller Signale. 2003 gelang Magenta – als branchenweit erstem Unternehmen - die Übertragung und Wartung von HD-UXGA Video-Signalen aus einer Entfernung von 457 Meter mithilfe eines kosteneffizienten CAT5-Kabels. Das Unternehmen bietet eine Serie von flexiblen, robusten und kosteneffizienten Transmittern, Receivern und Verteilungssystemen für eine Vielzahl von A/V- und „command-and-control"-Anwendungen, einschließlich Dynamic Signage und Börsenrparkette.

Berichten Sie uns von Ihren Expansion Solutions für Pioneers Plasma-Displays…

Magenta bietet eine Lösung für die Verteilung von HD (UXGA)-Videos unter Verwendung einer Expansion Card für Pioneers Plasma-Display-Reihe. Für Magenta spielt die Zuverlässigkeit der Produkte eine große Rolle. Die wichtigste Geschäftsaktivität des Unternehmens ist die Verteilung von Videosignalen in hoher Auflösung über Kabel der Kategorie 5, 5E oder 6. Im Vergleich zu Ethernet-Lösungen, bei denen die Reichweite auf 100 Meter limitiert ist, ermöglichen Magentas Cat5-Produkte die Aussendung von Signalen bis zu 450 Meter. Es handelt sich dabei also um eine ideale Lösung für Einkaufszentren, Flughäfen und Dynamic Signage-Anwendungen im Allgemeinen.

Die Receiver, die sich in den Pioneer Expansion Slots befinden, können auf bestimmte Weise miteinander verbunden werden („Daisy-Chain"-Prinzip): Ein Transmitter kann bis zu zwölf Displays über ein einziges Cat-5-Transmitterkabel miteinander verbinden.

Stellen Sie sich zum Beispiel eine Flughafen-Lösung mit zehn Gerätegruppen, die aus jeweils acht zusammenhängenden Bildschirmen bestehen, vor. Wenn Sie die oben vorgestellte Lösung verwenden, benötigen Sie anstelle von 80 nur acht PC's, um die Bildschirme betreiben zu können! Aus der Perspektive eines IT Managers bedeutet dies wesentlich weniger Arbeit, da lediglich ein Zehntel der Anzahl von IP-Adressen zu verwalten sind und für nur ein Zehntel der ursprünglich benötigten Software aufgekommen werden muss. Dank folgender Faktoren kann der ROI innerhalb kurzer Zeit erreicht werden: weniger PC's müssen erworben, verwaltet und gewartet werden, weniger Software wird benötigt, die Ausstattung der Geräte mit Ethernet-Schaltern und –Routern kann vermieden werden. Ein weiterer Vorteil der Verwendung des Systems in Flughäfen besteht darin, dass die gesamte Kontrollausrüstung an einem separaten Ort sicher untergebracht werden kann.

ROI für den Nutzer und einfache Installation für den Integrator?

Da auf den Systemintegratoren ein hoher Kostendruck lastet, stellt das Pioneer-System aus seiner Perspektive eine positive Alternative dar.

Sie müssen lediglich die Karte einführen, und schon ist das Video-System angeschlossen. Das ist ausgesprochen einfach. Falls es einen zweiten Bildschirm gibt, muss lediglich ein Cat-5-Kabel hinzugefügt und die Bildschirme miteinander verbunden werden. Dank des „Daisy-Chain"-Prinzips kann auf jegliche komplizierte Verkabelung verzichtet werden, was die gesamte Installation enorm vereinfacht.

Können Sie uns Beispiele nennen?

Magenta-Systeme werden zur Zeit von den Flughäfen Manchester, Sacramento, Miami, Tampa und Richmond verwendet. Kinos stellen ein weiteres großes Marktsegment dar. Regal Cinemedia – die größte Kinokette der Welt – verfügt über 1000 Magenta-Einheiten. Wir haben bereits mehrere tausend Magenta-Einheiten installiert, die Dynamische Beschilderungs-Anwendungen auf Plasma-Bildschirmen unterstützen. Was den Einzelhandel betrifft, gehören zu unseren Kunden Unternehmen wie Macy's, Bloomingdales und andere Luxus-Kaufhäuser.



TCO-ROI

TCO Faktoren	ADTEC	Aurora	[illegible]	Avocent	[illegible]	[illegible]	ALTINEX
Verkabelung – Einkauf	●	●	●	●●●	●	●●●	●
Verkabelung – Installation	●	●	●	●●●	●	●●●	●
PC – Einkauf	●●●	●●	●	●	●●	●●	●●
PC – Instandhaltung	●●●	●●	●	●	●●	●●●	●●
Software – Einkauf	●●●	●●	●	●	●●●	●	●●
Tuner – Einkauf	●●●		●●●	●		●●●	
DVD-Spieler etc. – Einkauf	●●●			●		●●●	
Platzeinsparung	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Flexibilität bei der Bildschirmplatzierung	●●●			●●●		●●	
Energieeinsparung	●●●	●●●	●	●	●●●	●	●●●

● Kosteneinsparungen

●● Hohe Kosteneinsparungen

●●● Sehr hohe Kosteneinsparungen

Man sollte beachten, dass bei Installationen, die mehrere Displays nutzen, in Bereichen wie PCs oder Verkabelung exponenzielle Kosteneinsparungen erreicht werden können.

'EXPANSION SOLUTIONS'

ADTEC DIGITAL, INC.

edje-PDP – Network Digital Video Appliance
- Self Contained, No External AV Connections, Storage or Power Supply Required
- Decodes Streaming and Locally Stored Video at Encoding Rates up to 15 Mbs (MP@ML)
- Delivers Component Video and High Fidelity Stereo audio with Frame Accurate Synchronization
- Extensive Control and Scripting Functionality
- Proven Reliability with Advanced Security Features

ALTINEX

PE1005 – Control card designed for customizable control of ES Compatible Pioneer Display
- Remote Control via USB, RS-232, RS-422, RS-485 or TCP/IP
- Motion and distance event triggering
- Internal Real Time clock to set and trigger events
- Multiple contact closure controls and relays

AURORA MULTIMEDIA

TVP-500F – Dual HDMI and TV/FM Tuner with Closed Captioning Card
- Dual HDMI with HDCP inputs
- Analog Cable Compatible TV Tuner with Closed Captioning
- FM Tuner with RDS display on screen
- S-Video, Composite Video with Stereo Audio
- Bitmap Image on Startup
- RS-232, IR Controllable

TVP-1000 Pro – Hi-Res Scaler with Enhanced PiP and Dual TV Tuners
- Multimedia Inputs: Dual Analog Cable Compatible Tuners, Dual S-Video/Composite, RGBHV / YPbPr, DVI 1.0/HDCP
- Motion Adaptive De-Interlacing and High Definition Upconverting
- Enhanced PIP Capabilities
- Compatible with VGA through WXGA and 480i through 1080i input signals
- RS-232, IR Controllable

A304-HDCP – Cost Effective Expansion Card with DVI 1.0/HDCP
- Multimedia Inputs: DVI 1.0/HDCP, S-Video, Composite Video, Stereo Video
- Letterbox, Pillar & Non-Linear Stretch Modes
- Motion Adaptive De-Interlacing and High Definition Upconverting
- RS-232 and IR Controllable

ASR-44 – High-Resolution Multi-Image PIP Card with Image Rotation Card
- Hi-Performance Scaler with AARE – Aurora Advanced Rotation Engine capable of rotating image(s) 90 or 270 degrees
- Hi-Res Quad, Dual and Single Image with Translucent PIP
- Multimedia Inputs: 2 x DVI 1.0/HDCP, 2 x RGBHV/YPbPr, 2 x Svideo/Video, Stereo Audio with Audio Delay Compensation
- Compatible with VGA through WUXGA and 480i through 1080i Signals
- Internal Event Scheduler with Real-Time Clock for Changing Position of Images and Input Sources
- RS-232, RS-485 & IR Controllable

PIO-LAN – Network and Serial Control Card
- WEB Server Control of basic plasma functions
- 10/100 LAN Port
- RS-232 with Adjustable Baud Rate
- Basic Event Scheduler with Built-in Real Time Clock
- Supports Telnet
- Diagnostics & Password Security

HPC-500 – Universal Hospitality Control Interface
- Hospitality/Lodging network interface
- Analog cable compatible TV tuner with closed captioning
- S-Video, composite video with stereo audio
- Bitmap image on startup
- RS-232, IR Controllable

EXP-4 – Extension for 3rd Generation Cards
- Allows 3rd Generation Cards to be used with 4th Generation Plasmas
- Simple to Install

AVIOSYS

DTV - 6010, TV Tuner Card for PIONEER PDP 503MXE/433MXE
- TV System: Pan Euro Standard PAL I/B/G,SECAM L/D/K Scan 48.25MHz ~ 863.25MHz
- Multiscreen : PIP / PAP / Ring12/ Tile 16
- Resolution: 1280*720P / 1920*1080I
- Main-Picture Scale & PIP-Blending levels of PIP display
- Flexible MAIN & PIP Aspect: 16:9 Expand, 4:3 Expand
- Flexible Display Format : 16:9 Panoramic / 16:9 Expand/ 4:3 Pillar Box
- Motion adaptive de-interlacing or inverse 3:2/2:2 pull-down de-interlacing
- Arbitrary shrink/zoom scaling on both MAIN and PIP

AVOCENT

Avocent Wireless VGA Card for ES Compatible Pioneer Display
- High performance wireless connection between computer and display
- True Plug-and-Play setup
- No software drivers required
- Computer and A/V selectable
- Excellent long range quality
- VGA to XGA Resolution
- 802.11a Standards-Based Design
- AES encryption for secure connectivity

EXTRON ELECTRONICS

IPL M PDP-ES – IP Link™ Interface Module for ES Compatible Pioneer Plasma Display Panels
- Compact Ethernet control card enables IP based remote control, proactive monitoring, and troubleshooting for the plasma display
- Bi-directional serial port can be configured to pass through serial commands from a control system
- Global Viewer Web-based application provides a range of A/V asset management functions including scheduled events such as power on/off, proactive maintenance alerts, remote technical support, and theft alerts via e-mail
- Integral Web server with 1.25 MB of • ash memory for storing the Global Viewer management application and any user customized web pages
- Multiple levels of security with password protection: User access level authorizes limited entry to only pre-designated functions, while administrator access level permits full access to advanced settings
- Intuitive configuration utility Global Viewer Configurator, a supplied Windows¨ based configuration utility, makes product setup simple and easy

MAGENTA

High-resolution Video Distribution over CAT-5/UTP – MultiView™ Compatible integrated analog CAT-5 receiver designed exclusively for use in ES Compatible Pioneer Plasma Displays
- Signal transmission over CAT-5/UTP greatly reduces costs
- Integrated electronics for the cleanest possible installations
- Three distance tiers to 1500' (457m)
- Single adjustment at receiver optimizes resolution
- Optional skew compensation syncs colors at longer distances

KONTAKT

Adtec Digital, Inc.
2231 Corporate Square Boulevard
Jacksonville, FL 32216-1921
(904) 720-2003
www.adtecinc.com

Altinex
592 Apollo Street
Brea, CA 92821
(714) 990-2300
www.altinex.com

Aurora Multimedia Corp.
205 Commercial Court
Morganville, NJ 07751
(732) 591-5800
www.auroramultimedia.com

Aviosys
9F, n°101
Pan-Hsin Road Pan-Chiao 220
Taipei, Taiwan
(886) 2-2959-2092
www.aviosys.com

Avocent
Corporate Headquarters
4991 Corporate Drive
Huntsville, AL 35805
(256) 430-4030
www.avocent.com/wireless

Extron Electronics
Extron Sales Support
1230 South Lewis Street
Anaheim, CA 92805
(800) 633-9876
www.extron.com

Magenta
934 Federal Road
Brookfield, CT 06804
(203) 740-0592
www.magenta-research.com

Pioneer Europe NV
Multimedia Division
Pioneer House , Hollybush Hill
Stoke Poges, Slough
SL2 4QP, United Kingdom
+44 (0)1753 789789
www.pioneer-plasma.com

Pioneer Electronics (USA) Inc.
2265 East 220th Street
Long Beach, CA 90810
800-746-6337
www.pioneerindustrialav.com

Eine Publikation der Firma CLEVERDIS — 116 avenue Eugène Mirabel, 13480 Cabriès, Frankreich – Tel: +33 4 42 77 46 00 – Fax: +33 4 42 77 46 01 – E-Mail: info@cleverdis.com - www.cleverdis.com
GmbH (128 250 € Kapital) - USt-IdNR FR 95413604471 – RCS Aix en Provence B 413 604 471 00024
Herausgeber: Gérard Lefebvre – Redaktionsleitung: Jean-Guy Bienfait – Chefredakteur: Richard Barnes – Künstlerische Leitung & Layout: Valentina Russo – Druck: Hexagone (Aix-en-Provence – 13)
Mit Unterstützung von: Tatiana Gerassimato, Janette Kemp, Sebastien Leroy, Anne Michalczyk, Arnaud Monge, Raphaël Pinot; Marie-Armel Raut, Colin Sharp, Bettina Spegele.